

Programm der nationalsozialistischen Deutschen Arbeiter-Partei

Das Programm der nationalsozialistischen Deutschen Arbeiter-Partei ist ein Zeit-Programm. Die Führer lehnen es ab, nach Erreichung der im Programm aufgestellten Ziele neue aufzustellen, nur zu dem Zweck, um durch künstlich gesteigerte Unzufriedenheit der Massen das Fortbestehen der Partei zu ermöglichen.

1. Wir fordern den **Zusammenfluß aller Deutschen** auf Grund des Selbstbestimmungsrechtes der Völker zu einem Groß-Deutschland.

2. Wir fordern die Gleichberechtigung des deutschen Volkes gegenüber den anderen Nationen, **Aufhebung der Friedensverträge** von Versailles und St. Germain.

3. Wir fordern **Land und Boden** (Kolonien) zur Ernährung unseres Volkes und Ansiedelung unseres Bevölkerungsoberflusses.

4. **Staatsbürger kann nur sein**, wer Volksgenosse ist. Volksgenosse kann nur sein, **wer deutschen Blutes ist**, ohne Rücksichtnahme auf Konfession. Kein Jude kann daher Volksgenosse sein.

5. **Wer nicht Staatsbürger ist**, soll nur als Gast in Deutschland leben können und **muß unter Fremden-Gesetzgebung stehen**.

6. Das Recht, über Führung und Gesetze des Staates zu bestimmen, darf nur dem Staatsbürger zustehen. Daher fordern wir, daß **jedes öffentliche Amt**, gleichgültig welcher Art, gleich ob im Reich, Land oder Gemeinde, **nur durch Staatsbürger bekleidet** werden darf.

Wir bekämpfen die korumpierende Parlamentswirtschaft einer Stellenbesetzung nur nach Parteigesichtspunkten ohne Rücksicht auf Charakter und Fähigkeiten.

7. Wir fordern, daß **sich der Staat verpflichtet**, in erster Linie für die Erwerbs- und Lebensmöglichkeit der Staatsbürger zu sorgen. Wenn es nicht möglich ist, die Gesamtbevölkerung des Staates zu ernähren, so sind die Angehörigen fremder Nationen (Nicht-Staatsbürger) **aus dem Reiche auszuweisen**.

8. Jede weitere Einwanderung Nicht-Deutscher ist zu **verhindern**. Wir fordern, daß alle Nicht-Deutschen, die seit 2. August 1914 in Deutschland eingewandert sind, sofort zum Verlassen des Reiches gezwungen werden.

9. **Alle Staatsbürger müssen gleiche Rechte und Pflichten besitzen**.

10. **Erste Pflicht jedes Staatsbürgers muß sein, geistig oder körperlich zu schaffen**. Die Tätigkeit des Einzelnen darf nicht gegen die Interessen der Allgemeinheit verstoßen, sondern muß im Rahmen des Gesamten und zum Nutzen Aller erfolgen.

Daher fordern wir:

11. **Ab Abschaffung des arbeits- und mühelosen Einkommens, Brechung der Zinsnechtschaft!**

12. Im Hinblick auf die ungeheuren Opfer an Gut und Blut, die jeder Krieg vom Volke fordert, muß die persönliche Bereicherung durch den Krieg als Verbrechen am Volke bezeichnet werden. **Wir fordern daher restlose Einziehung aller Kriegsgewinne**.

13. Wir fordern die Verstaatlichung aller (bisher) bereits vergesellschafteten Betriebe (Trusts).

14. **Wir fordern Gewinnbeteiligung an Großbetrieben**.

15. Wir fordern einen **großzügigen Ausbau der Alters-Versorgung**.

16. Wir fordern **Schaffung eines gesunden Mittelstandes und seine Erhaltung**, sofortige Kommunalisierung der Groß-Warenhäuser und ihre Vermietung zu billigen Preisen an kleine Gewerbe-